



PRESSEINFO

Neue Wechsausstellung im BIBEL MUSEUM BAYERN:

Horst Haitzinger – Von Adam und Eva bis Pontius Pilatus.

Die Bibel in politischen Karikaturen

11. Oktober 2023 bis 28. Februar 2024

Lorenzer Platz 10
90402 Nürnberg

Telefon: 0911 477789-400

Fax: 0911 477789-405

willkommen@bibelmuseum.bayern
www.bibelmuseum.bayern

Mit spitzer Feder und scharfem Verstand: Über Horst Haitzinger

Deutschlands immer noch bekanntester Karikaturist wurde 1939 in Eferding Österreich geboren. Er besuchte zunächst die Kunstgewerbeschule in Linz, es folgten zwölf Semester Studium der Malerei und Grafik an der Akademie der Bildenden Künste in München. Noch während des Studiums veröffentlichte er seine erste Karikatur in der bekannten Satirezeitschrift Simplicissimus, wo er fortan zu einer festen Größe wurde.

1963 erschien seine erste Karikatur bei den Nürnberger Nachrichten – der Beginn einer langjährigen Zusammenarbeit. Bis 2019 erschienen seine scharfsinnigen satirischen Bilder regelmäßig. Als freischaffender Karikaturist, der die aktuellen politischen Entwicklungen und Politiker*innen treffsicher in Szene setzte, war er in seiner 56-jährigen Schaffenszeit für viele weitere Zeitungen, Magazine und Zeitschriften, wie dem Spiegel oder der TZ tätig. Nach eigener Schätzung sind so über 15.000 Karikaturen in seinem einmaligen Stil entstanden – und haben bis heute kaum an Aktualität eingebüßt.

2019 mit 80 Jahren verabschiedete sich Horst Haitzinger in den Ruhestand vom politischen Tagesgeschäft. Seitdem widmet er sich vor allem seiner großen Leidenschaft: der Ölmalerei. Seine Ölbilder sind dem fantastischen Realismus zuzuordnen. Es sind träumerische Kunstwerke, gefertigt mit großer Kunstfertigkeit und viel Liebe zum Detail.

In seinen Ölbildern, aber auch in seinen Karikaturen zeigt sich ein großes Wissen über literarische und bildnerische Vorlagen. Insbesondere die Bibel und ihre Geschichten spielen in seinen Werken immer wieder eine wichtige Rolle. Einerseits, weil sich durch die bekannte Bildsprache viele Themen in seinen Bildern gut transportieren und erschließen lassen. Andererseits haben die biblischen Geschichten nach eigener Aussage schon in der Schulzeit einen tiefen Eindruck bei ihm hinterlassen und ihn geprägt. Beim Einsatz biblischer oder religiöser Themen hat Horst Haitzinger meist den richtigen Ton getroffen, religiöse Gefühle respektiert. Mit Umsicht hat er Themen wie die Kreuzigung oder die Auferstehung ausgelassen, was seinen Respekt vor gläubigen Christen zeigt.

Kontakt:

Antonie Bassing-Kontopidis, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit,
BIBEL MUSEUM BAYERN, Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg,
Tel.: +49 (0)911 477789-416, presse@bibelmuseum.bayern

